

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Nagold und Horb.

N<sup>o</sup> 96

Freitag, den 29. November

1850.

### Oberamt Nagold.

#### Straßensperre.

Wegen des Straßenbauwesens an der mechanischen Spinnerei bei Rohrdorf gegen Ebhausen kann die Straße von Rohrdorf nach Ebhausen mit schweren Fuhrwerken in den nächsten 14 Tagen nicht passiert werden, dergleichen Fuhrwerke von hier nach Altenstaig oder umgekehrt haben daher ihren Weg über Walddorf zu nehmen.

Die Orts-Vorsteher haben dies so gleich bekannt machen zu lassen.

Den 27. Novbr. 1850.

Königliches Oberamt.  
Wiebbekinf.

### Forstamt Altenstaig.

#### Holz-Verkäufe.

Unter den bekannten Bedingungen findet

Montag und Dienstag  
den 9. und 10. Dezbr. d. J.

im Enzklösterle,

je von Vormittags 10 Uhr an,

der Verkauf des nachbenannten Materials statt, welches sich die Käufer zuvor durch das Revier-Personal vorzeigen lassen können, da der vorgerückten Jahreszeit wegen die Versteigerung im Walde nicht ausführbar ist.

I. Revier Simmersfeld.

Staatswald Spielberg, Jahresschlag 1851.

123 Stämme tannenes Langholz,

35 Stücke tannene Säglöße,

1 Klasten buchene Scheiter,

32 3/4 Klasten buchene Prügel,

2 1/2 Klasten tannene Scheiter,

2 1/2 Klasten tannene Prügel,

2720 Stück buchene,

930 Stück tannene geschätzte Wellen.

II. Revier Hoffstett.

(Wiederholungs-Verkauf.)

1) im Schlag Dietersberg:

3715 Stämme tannenes Langholz;

2) im Schlag Geigersberg:

1980 Stämme tannenes Langholz;

### 3) Scheidholz:

171 Stämme tannenes Langholz.  
Altenstaig, den 26. Novbr. 1850.

Königliches Forstamt.  
Grüninger.

### Kameralamt Neuthin.

Nagold.

#### Verkauf

oder nach Umständen

#### Verpachtung

des hintern

#### Fruchtkasten - Gebäudes.

Höherem Auftrage zu Folge soll dieses Gebäude im öffentlichen Aufstreich

entweder verkauft oder nach Umständen in Pacht gegeben werden.

Die Aufstreich-Verhandlung wird am

Donnerstag dem 5. Dezember 1850,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Nagold vorgenommen werden. Es werden nur zahlungsfähige Käufer oder Pächter angenommen, welche sich über diese Fähigkeit gehörig auszuweisen haben.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, dieses ihren Amts-Angehörigen bekannt zu machen.

Neuthin bei Wildberg, den 22. November 1850.

Königliches Kameralamt.  
Hahn.

### Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Ganntmasse der Conrad

Schmider, Uhrrenmachers

Witwe, gehörige Liegenschaft, bestehend in

einem halben Wohnhaus mit Schener und ungefähr 3 Morgen Ackerfeld,

wird am

Dienstag dem 10. Dezember d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Untertalheim nochmals in öffentlichen Aufstreich kom-

men; wozu Kaufsliebhaber, auswärtig mit Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Nagold, den 9. November 1850.

K. Gerichtsnotariat.  
Perrenon.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfsbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

#### Liegenschafts-Verkauf.

In der Ganntmasse des Johann Georg Müller, Tagelöhners von Fünfsbronn,

werden in Folge Auftrags des K. Ober-

amtsgerichts die zu dieser Masse

gehörigen Realitäten an Gebäu-

und Güter durch die unterzeichnete Stelle

am Dienstag dem 17. Dezbr. d. J.,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Fünfsbronn einem

wiederholten - dritten - und wenn

annehmbare Offerte zu erzielen, letzten

Verkauf ausgesetzt, bestehend in:

(G e b a u.)

Die Hälfte an einem zweistöckigen

Wohnhaus und Scheuer, oben im

Dorf,

eine Wagenhütte bei dem Haus,

1/34 an der Linsensägmühle

am Schnaidbach,

1/21 an der Wolfsägmühle

am Schnaidbach;

A c k e r:

10 Morgen 1 Viertel;  
Wiesen:  
2 Morgen 14 Ruthen;  
Gärten:  
1 Viertel 8 Ruthen;

bis jetzt zu 775 fl. angekauft und gemeinderäthlich angeschlagen zu 1000 fl.

Die Käufer haben sich, insoweit ihre Vermögens-Verhältnisse der Verkaufs-Kommission nicht bekannt sind, durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu legitimieren.

Altenstaig, den 12. Novbr. 1850.

Königl. Amtsnotariat. Wulken.

**Amtsnotariat Altenstaig.**

Spielberg.

Gerichtsbezirks Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Ganttsache des Johann Georg Kalmbach, Fuhrmanns von Spielberg,

werden in Folge Auftrags des K. Oberamtsgerichts die zu dieser Masse gehörigen Realitäten an Gebäu und Güter durch die unterzeichnete Stelle am Donnerstag dem 19. Dez. d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathszimmer zu Spielberg, im Gasthaus zum Ochsen einem wiederholten — dritten — und wenn annehmbare Offerte zu erzielen, letzten Verkauf ausgesetzt, bestehend in:

**Gebäu:**

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf außen im Dorf;

Acker- und Mähe-Feld

9 Morgen 3 Viertel 12 Ruthen;

Wiesen:

4 Morgen 1/2 Viertel 10 Ruthen;

Gras- und Baumgarten:

2 Viertel 3 1/2 Ruthen;

**Wald:**

1 1/2 Morgen 1 Viertel 11 Ruthen;

bis jetzt zu 1500 fl. angekauft und gemeinderäthlich angeschlagen zu 2038 fl.

Die Käufer haben sich, insoweit ihre Vermögens-Verhältnisse der Verkaufs Kommission nicht bekannt sind, durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu legitimiren.

Altenstaig, den 12. Novbr. 1850.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

**Amtsnotariat Eutingen.**

Bollmaringen,

Gerichtsbezirks Horb.

**Gläubiger Aufruf.**

Die Unterzeichneten Stellen sind mit der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des

Konstantin Wollensack, ledig von hier,

welcher vor mehreren Jahren nach Nordamerika gereist ist, oberamtsgerichtlich beauftragt, und fordern diesem Auftrag gemäß sämtliche Gläubiger hiemit auf, ihre Forderungen unter Vorlegung der erforderlichen Beweismitteln am

Mittwoch dem 4. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Bollmaringen

zu liquidiren, und sich über die Verwertung der vorhandenen Liegenschaft auszusprechen.

Wer es nun unterläßt, seine Forderung bei fraglicher Verhandlung geltend zu machen, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er hiebei unberücksichtigt bleibt, und die vorhandene Masse an die bekannten Gläubiger vertheilt wird. Horb, den 4. November 1850.

K. Amts-Notariat Eutingen und

Gemeinderath Bollmaringen.

Bdt. Amts-Notar.

Hailer.

Stadt Altenstaig.

**Wirthschafts-**

und

**Bierbrauerei-Verkauf.**

Die in No. 72, 76 und 77 dieses Blattes zum Verkauf ausgesetzte



Schilddwirtschafft

„zur Linde“ mit

Bierbrauerei- und Dekonomie-Gebäuden, nebst Gemüse-Gärten und Feldern hinter dem Haus, so wie der daselbst beschriebene Wald auf Göttsfinger Markung, kommt am

Samstag dem 7. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt auf diesem Rathhause im Exekutions-Beg zum Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 3. Novbr. 1850.

Stadtschultheißenamt.

Speidel.

Mühl a. N.,

Gerichtsbezirks Horb.

**Wirthschafts-Verkauf.**

Gegen die hiesigen Bürger Carl und Gregor Pfeffer wurde wegen eingeklagter Kaufschillings-Bezahlung das im Jahr 1847 käuflich an sich gebrachte



Wirthschafts-Gebäude

zum Adler in Altheim,

Oberamts Horb, Real-

Exekution erkannt und wird deshalb denselben zum Verkauf ausgesetzt:

Das Wirthschafts-Gebäude zum Adler

in Altheim, nebst

dabei zwei Gärten

und einem sehr guten

Braunbier-Keller,

welcher ganz in Felsen eingegraben

ist; bemerkt wird, daß in dem

Wirthschafts-Gebäude eine Bier-

brauerei und Branntweindrennerei

eingegraben war.



Zu dieser Verhandlung ist Tagfahrt auf Montag den 9. Dezbr. d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altheim festgesetzt, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen, wo dann die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Mühl a. N., den 8. Novbr. 1850.

Schultheiß Müller.

Waldorf,

Oberamts Nagold.

**Fahrriß-Verkauf.**

Im Wege der Hilfsvollstreckung wird dem Johannes Kopp, Schmid von hier, am

Donnerstag dem 14. Dez. d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

gegen gleich

baare Bezahlung

zum Verkauf aus-

gesetzt:

30 Centner Heu,

75 Bund Stroh,

1 Scheffel Weizen,

wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 27. November 1850.

Gemeinderath

Naisch.

Nagold.

**Bierbrauerei feil.**

An über gangbaren Freudenstädter Straße ist in einem lebhaften Marktflecken eine gut eingerichtete Bierbrauerei in neuem, baulichen Zustande unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen.

Der Preis ist so billig gestellt, daß ein fleißiger Mann sein Auskommen darauf jeder Zeit findet, indem auch Güterstücke bei dem Anwesen sich befinden.

Nähere Auskunft ertbeilt

G. Kaiser.

Nagold.

**Brust- und Husten-Zucker**

läßt zu haben bei

Louis Sautter,

bei der Kirche.

Nagold.

**Dienst-Gesuch.**

Ein anständiges Frauenzimmer, das allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei irgend einer Familie. Es würde sich hauptsächlich als Hausbälterin, Stuben- oder Kindsmädchen eignen und der Eintritt kann jeden Augenblick erfolgen.



Näheres sagt

G. Kaiser.

**I s e l s h a u s e n,**

Oberamt Nagold.  
**Geld auszuleihen.**

60 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat

Gottlieb Eug.

**I s e l s h a u s e n,**

Oberamt Nagold.  
**Geld auszuleihen.**

Unterzeichneter hat 180 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Versicherung zum Ausleihen parat.  
Stephan Lehre.

**N a g o l d.**

**Maschinen feil.**

Acht verschiedene Maschinen zur Fabrikation der Kardatschen sind billig zu haben bei G. Zaiser.

**N a g o l d.**

**Zweites Verzeichniß von Geldgaben für die Abgebrannten, aus dem Bezirk Nagold.**

Seifensieder Eyret von Altenstaig 1 fl., Kollekte in der Gemeinde Emmingen 15 fl. 6 fr., nebst 31 Bund Stroh, J. G. Seeger in Rohrdorf 2 fl., Kollekte von Rothfelden 10 fl. 20 fr., von Hofbauern in Monhardt 2 fl., durch Pfarrer Schaffert in Efringen: Beitrag aus der Gemeindefasse 11 fl., Kollekte in Schönbronn 11 fl., nebst Leinwand, von D. A. G. in W. 2 fl. 42 fr., durch Pfarrverweser Dürr in Pfronndorf, Kirchen-Kollekten in Pfronndorf 2 fl. 3 fr., Emmingen 1 fl. 50 fr., Münderbach 2 fl. 31 fr., durch Pfarrer Desserer in Ebhausen: Kirchenopfer in Rohrdorf 9 fl. 52 fr., desgleichen in Ebhausen 7 fl. 32 1/2 fr., von ihm selbst 2 fl., Klostermüller Reichert in Wildberg 5 fl., Kollekte in Wildberg gesammelt durch Gemeinderath Walz 29 fl. 6 fr., nebst Dr. Epting in Wildberg 1 fl., Kollekte in Pfronndorf d. d. Schutzheissenamt 10 fl. 27 fr., J. Kappler in Rohrdorf 3 fl. 30 fr., von Emmersfeld: aus der Gemeindefasse 10 fl., Kirchen-Kollekte 5 fl. 30 fr., Kollekte in Oberschwandorf 11 fl., nebst 5 Stmr: Dinkel, Kollekte in Egenhausen 16 fl. 8 fr., Johannes Eug Witwe in Bernack 24 fr., Kollekte in Ueberberg 6 fl., Kollekte in Altenstaig Dorf 5 fl., von Pfarrer Gubmann 1 fl., von Summersfeld für Nichtversicherte 1 fl. 43 fr., Gemeinderath Calmbach in Schönbronn 30 fr., Müller Plaz in Ebhausen 1 fl. Den 24. Novbr. 1850.

Gottes Lobn und herzlichen Dank!  
Im Namen des Komites,  
G. H. Zeller.

**N a g o l d.**

Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen die so eben erschienene  
**Fortsetzung des Staatshandbuchs**

von 1847,

herausgegeben vom topographischen Bureau.

Preis 1 fl. 30 fr.

Das  
**württembergische Polizeirecht**

von  
**Dr. Gustav Koller.**

Zweite, mit Rücksicht auf die neue Strafgesetzgebung veränderte und vermehrte Auflage.

Zwei Bände 37 Bogen, groß Octav, Preis 3 fl. 12 fr.

**Weihnachtsgeschenke.**

In der Unterzeichneten sind zu haben:

**Franz Hoffmanns kleine Erzählungen,**  
35 Bändchen, jedes eine Erzählung enthaltend.

Preis eines jeden Bändchens mit 4 Stahlstichen nur 24 Kreuzer.

Ferner sind vorrätzig:

**Bilderbücher aller Art,**

sowohl für ältere als auch für jüngere Kinder, überhaupt alle Jugendschriften Hoffmanns; sollte Jemand eins oder das andere Buch zur Einsicht verlangen, so ist die Unterzeichnete bereit, ihm solche zuzustellen.

**Sympathetischer**

**Hauskaleender**

für

**das Jahr 1851.**

**Ein Kunst- und Wunderbuch,**

enthaltend

die wichtigsten, aus den seltenen Schriften des Theophrastus Paracelsus, Albertus Magnus und Anderer gezogenen sympathetischen und magnetischen Mittel gegen die schwersten Krankheiten und Gebrechen, sowie wunder-same Geheimnisse zum Nutzen und Vergnügen für Jedermann, besonders für jede Haushaltung.

Preis 18 Kreuzer.

**Die Köchin**

wie sie sehn soll und muß,

oder

sichere Anleitung, binnen kurzer Zeit ohne alle Beihülfe perfekt kochen zu lernen.

Ein

praktischer auf mehrjährige Erfahrung gegründeter Rathgeber zur Bereitung gesunder und schmackhafter Speisen für Gesunde und Kranke auf möglichst einfache und sparsame Art,

Nebst

**vier und achtzig Speisezetteln**

für jede Jahreszeit eingerichtet und ein und zwanzig weitere für Kranke, Genesende und Kinder.

**Deutschlands Frauen und Töchtern gewidmet**

von

**Anna**

Dritte Auflage, geb., 22 Bogen stark, Preis nur 54 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.



Auf die Anfrage in No. 79 dieses Blattes.

Einsender dieses begreift nicht, welche Absicht jener amtlichen Erklärung, nach welcher zwischen Altenstaig und Pfalzgrafenweiler (Spielberg?) wegen rauher Lage der Gegend die Obstbäume nicht gedeihen sollen, zu Grunde liegen mag, — das Interesse der Obstbaumzucht wenigstens fördert sie gewiß nicht. Statt übrigens ein Gutachten in der Sache abzugeben, ruft er einfach jedem Zweifler zu: „Komm und überzeuge Dich!“

Ein Gegendkundiger.

N a g o l d.

Die Unterzeichnete hat **Guerike Kirchengeschichte**, zwei Bände, ganz gut gebunden, noch gar nicht gebraucht, zu 4 fl. aus Auftrag zu verkaufen.  
Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.

Die wohlgetroffenen Bildnisse von **A. Schoder, Präsidenten der Landesversammlung und des Fürsten Waldburg-Zeil** sind zu haben in der  
Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.

Bei der Unterzeichneten ist so eben angekommen: **Neuer schleswig-holsteinischer Kalender für 1851**, herausgegeben von **E. F. Hammerich**. Zweite Aufl. Preis 27 kr. Der Reinertrag ist zum Besten der schleswig-holsteinischen Invalidenstiftung bestimmt.  
Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

# Die Spinnstube für 1851

von **Horn**.

Das Schriftchen zu empfehlen ist überflüssig, indem jeder weiß gebiegenen Inhalt dasselbe enthält.

## Joh. Andr. Ecksteins praktisches Rechenbuch

oder **gründliche Anleitung**, wie man

mit möglichster Abkürzung das Ergebnis jedes gewöhnlichen Rechnungsfalles finden kann.

Zweite durchaus umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

Von

**Wilh. J. F. Klug.**

Verzeichniß

derjenigen

# Heilmittel

gegen verschiedene Krankheiten, deren Erforschung Aerzten und Chirurgen bis jetzt nicht gelungen ist, welche

## die Somnambule

**Philippine Demuth Bäurle** in Weilheim an der Teck

in ihren somnambulen Schläfen je auf besonderes Befragen angeben und die sich bei richtigem Gebrauche stets bewährt haben.

Preis 18 Kreuzer.

Taschenbuch der französischen und deutschen Umgangssprache mit einem Anhang, enthaltend

## krammatikalische Notizen

von

**Louis Carron**

14 Bogen stark, Preis 36 kr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

### Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 26. November 1850, per Scheffel.						Frendenstadt, den 23. November 1850, per Scheffel.						Lüdingen, den 22. November 1850, per Scheffel.						Calw, den 23. November 1850, per Scheffel.											
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.								
Dinkel, alt.	6	30	6	18	6	—	—	—	—	—	—	—	6	48	5	41	4	50	—	—	—	—	—	—	5	36	5	8	4	30
„ neuer	5	15	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	—	—	13	20	—	—	13	52	13	36	12	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	40	13	26	13	20
Roggen	—	—	—	10	24	—	—	—	—	9	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	10	8	—	—
Gerste	8	32	8	24	—	—	8	30	8	24	8	12	7	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	48	8	32	—	—
Haber, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	4	54	3	48	4	42	4	24	3	42	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	4	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	36	4	25	4	—
Wahlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	10	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Binsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

### Brodt- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.
Brodt 7 2. 3 D. 1.	Brodt 7 2. 3 D. 1.	Brodt 8 2. — D. 1.	Brodt 8 2. — D. 1.
Ochsenfleisch 8.	Ochsenfleisch 8.	Ochsenfleisch 9.	Ochsenfleisch 9.
Rindfleisch 7.	Rindfleisch 6.	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.
Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.	Kalbfleisch 6.
Schwnl. abgez. 8.	Schwnl. abgez. 7.	Schwnl. abgez. 8.	Schwnl. abgez. 8.
„ unabgez. 9.	„ unabgez. 9.	„ unabgez. 9.	„ unabgez. 9.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaifer.

